

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort zur 8. Auflage</b>	XXI
<b>Einleitung</b>	XXIII
Literatur zur Finanzwissenschaft	XXVII
<b>Erster Teil: Grundlagen</b>	1
<b>1. Kapitel: Gegenstand und Fragestellungen der Finanzwissenschaft</b>	1
1. Gegenstand	1
2. Fragestellungen	1
3. Die Abgrenzung des Staates	3
4. Ziele und Instrumente der Finanzpolitik	5
a) Allgemeine Eigenschaften von Zielen und Mitteln	5
b) Ziele der Finanzpolitik	7
c) Finanzpolitische Instrumente	8
d) Optimale Finanzpolitik	8
Literatur zum 1. Kapitel	10
<b>2. Kapitel: Die Aktivität des Staates im Überblick</b>	11
1. Vorbemerkung	11
2. Der Staat in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) und in der Finanzstatistik	11
a) Der Staat im einfachen Kreislaufbild	11
b) Die Abgrenzung des Staates in den VGR	14
c) Produziert der Staat überhaupt?	17
d) Die Bewertung der Nichtmarktproduktion des Staates	18
(1) Die Abgrenzung der Nichtmarktproduktion des Staates	18
(2) Die Bewertung der sonstigen Nichtmarktproduktion	18
e) Unentgeltlich abgegebene staatliche Leistungen: Zwischen- oder Endprodukte	20
(1) Mögliche Lösungsversuche	20
(2) Definitivische Zusammenhänge zwischen Produktionswert und Konsumausgaben	21
(3) Das Ausgaben- und das Verbrauchskonzept	22
f) Die Investitionen und Abschreibungen des Staates	22
g) Die Einnahmen und Ausgaben des Staates in den VGR	24
(1) Überblick: Einnahmen, Ausgaben, Finanzierungssaldo und Sparen	24

	(2) Die Einnahmen des Staates	26
	(3) Die Ausgaben des Staates	29
h)	Die Unterscheidung zwischen Einkommen- und Vermögensteuern sowie Produktions- und Importabgaben	31
i)	Abschließende Beurteilung der Verbuchung des Staates. Ansätze zur Ausweitung und Ergänzung der VGR	32
j)	Vergleich des Staates in VGR und Finanzstatistik	33
3.	Indikatoren der staatlichen Aktivität	35
a)	Grundsätzliche Probleme der Indikatorenauswahl	35
b)	Staatwirtschaftliche Ausgaben- und Einnahmenquoten als Indikatoren staatlicher Aktivität	37
c)	Verschiedene Ausgabenquoten	41
d)	Staatliche Einnahmenquoten	42
e)	Reale versus nominale Staatsquoten	43
4.	Die Entwicklung von Staatsquoten in Deutschland	45
	Literatur zum 2. Kapitel	47
	<b>Zweiter Teil: Effizienz, Markt und Staat</b>	49
	<b>3. Kapitel: Optimum und Gleichgewicht in einer Marktwirtschaft</b>	50
1.	Pareto-Optimalität	50
a)	Das Allokationsziel	50
b)	Die Bedingungen optimalen Tauschs (Tauscheffizienz)	53
c)	Die Bedingungen optimaler Produktion (Produktionseffizienz)	56
d)	Das Gesamtoptimum	58
2.	Die Hauptsätze der Wohlfahrtstheorie	60
	Literatur zum 3. Kapitel	64
	<b>4. Kapitel: Marktversagen und staatliche Korrekturmaßnahmen</b>	65
1.	Überblick	65
2.	Unvollkommener Wettbewerb	66
a)	Das Referenzmaß bei vollkommener Konkurrenz	66
b)	Monopolistisches Verhalten	67
c)	Sinkende Durchschnittskosten	69
3.	Externe Effekte	73
a)	Interdependenz und Externalität	73
b)	Formen und Wirkungen externer Effekte	75
c)	Das Coase-Theorem	81
d)	Staatliche Handlungsalternativen	84
	(1) Die Pigou-Steuer	84

(2) Subventionen	88
(3) Der Preis-Standard-Ansatz	90
(4) Umweltzertifikate	91
(5) Weitere Möglichkeiten der Umweltpolitik	92
(6) Transaktionskosten staatlicher Lösungen	93
4. Öffentliche Güter	94
a) Begriff des öffentlichen Gutes	94
b) Optimale Bereitstellung	95
(1) Das Samuelson-Modell	95
(2) Partialanalytische Betrachtung	98
c) Unterversorgung durch private Bereitstellung	100
d) Korrekturmaßnahmen	101
(1) Das Lindahl-Modell	101
(2) Mechanismen zur Enthüllung der Präferenzen für öffentliche Güter	104
(3) Kosten kollektiven Handelns	109
e) Mischgüter	109
5. Bedenken gegen das Konzept öffentlicher Güter	112
6. Meritorische Güter	113
7. Moralisches Risiko, Negativauslese und weitere Marktversagenstatbestände	114
8. Transaktionskosten privater und staatlicher Aktivität	116
9. Die Problematik der Maßnahmen zur Korrektur von Allokationsmängeln (Theorie des Zweitbesten)	117
Literatur zum 4. Kapitel	121

## **5. Kapitel: Der staatliche Entscheidungsprozess - theoretische Grundlagen** 123

1. Einleitung	123
2. Modelle der direkten Demokratie	124
a) Entscheidungen über ein Programm	125
b) Entscheidungen über mehrere Programme	128
(1) Intransitivität, Eingipfligkeit und Arrows Paradox	128
(2) Möglichkeiten von Wahlgleichgewichten	131
(3) Stimmentausch	134
c) Die Wahl der Entscheidungsregel	135
3. Die repräsentative Demokratie	137
a) Elemente für Modelle der repräsentativen Demokratie	137
b) Die Parteien und Politiker	139
(1) Das Medianwählermodell	139
(2) Differenzierungen des Medianwählermodells	140
c) Die Bedeutung institutioneller Regeln	145
d) Die Wähler	146
e) Die Bürokratie	148
f) Die Verbände (Interessengruppen)	154

g) Exkurs: Interessengruppen und Regulierungen	157
h) Weitere Akteure	160
i) Politischer Prozess und Gleichgewicht	162
Literatur zum 5. Kapitel	162
<b>6. Kapitel: Haushaltsplan und finanzwirtschaftliche Entscheidungsinstrumente</b>	164
1. Der Haushaltsprozess in Deutschland	164
a) Einleitung	164
b) Kennzeichen und Bedeutung eines Haushaltsplans	164
c) Der Haushaltsplan des Bundes	166
d) Der Haushaltskreislauf	171
(1) Die Aufstellung des Budgets	172
(2) Die parlamentarische Beratung und Verabschiedung	174
(3) Die Ausführung des Haushaltsplans	176
(4) Die Kontrolle der Haushaltsführung	178
e) Exkurs zu Transparenz und Öffentlichkeit: Das Beispiel Stiftungsfinanzierung	179
2. Verfahren zur Erhöhung der Rationalität staatlicher Entscheidungen	180
a) Probleme kurzfristiger, isolierter Entscheidungen	180
b) Reformen des Haushaltswesens	181
c) Die mittelfristige Finanzplanung	183
(1) Die Ziele	183
(2) Das Verfahren	184
(3) Beurteilung	185
d) Die Berücksichtigung der Folgewirkungen staatlicher Aktivität, insbesondere öffentlicher Investitionen	186
(1) Begriff und Bedeutung	186
(2) Transaktionskosten im privaten und staatlichen Bereich	189
(3) Finanzpolitische Realisierungschancen von Folgeausgabenrechnungen	189
e) Das Planning-Programming-Budgeting-System (PPBS)	190
(1) Die Ziele des PPBS	190
(2) Die Beurteilung des PPBS	190
→ f) Die Nutzen-Kosten-Analyse (NKA)	194
(1) Begriff und Aufgaben	194
(2) Die Ziele	195
(3) Anwendungsbereiche	196
(4) Die Ermittlung der Wirkungen von Maßnahmen	196
(5) Das Bewertungsproblem	199
(6) Das Zinssatzproblem	206
(7) Nebenbedingungen	210
(8) Risiko und Unsicherheit	210
(9) Die Berücksichtigung des Verteilungsziels	211

(10) Das Entscheidungskriterium	215
(11) Ein Anwendungsbeispiel: Autobahnbau	216
(12) Würdigung der NKA als Entscheidungshilfe	218
Literatur zum 6. Kapitel	219
<b>7. Kapitel: Marktversagen versus Staatsversagen</b>	<b>221</b>
1. Würdigung der Theorie des Marktversagens	221
2. Elemente einer Theorie des Staatsversagens	222
a) Die Bestimmung kollektiver Präferenzen	222
b) Die Delegation von Entscheidungsbefugnissen	223
c) Fehlende Messbarkeit, fehlerhafte Anreizstrukturen	224
3. Wahlentscheidungen versus Marktentscheidungen	225
4. Fazit	227
5. Modelle der Ausbeutung durch den Staat	227
a) Marxistische Auffassungen	227
b) Der Staat als Leviathan	228
6. Ursachen wachsender Staatstätigkeit	230
a) Erklärungsansätze	230
b) Schätzverfahren	240
c) Ergebnis	241
7. Möglichkeiten der Reduktion staatlicher Aktivität	241
a) Vorbemerkung	241
b) Alternativen zur Begrenzung bzw. Senkung der Staatstätigkeit	243
(1) Konstitutionelle Reform	243
(2) Dezentralisierung	243
(3) Privatisierung	243
(4) Timing und Struktur von Ausgabenkürzungen	249
(5) Kürzungen auf der Einnahmenseite	250
Literatur zum 7. Kapitel	251
<b>Dritter Teil: Grundzüge finanzwirtschaftlicher Verteilungspolitik</b>	<b>253</b>
<b>8. Kapitel: Grundfragen der Verteilung von Vermögen und Einkommen</b>	<b>253</b>
1. Vorbemerkung	253
2. Die Vermögensverteilung	253
a) Die Bedeutung des Vermögensbegriffs	253
b) Die Bewertung der Vermögensobjekte	256
c) Daten zur Vermögensverteilung in Deutschland	257
3. Die Einkommensverteilung	257

a) Die Beziehung Einkommen-Vermögen	257
b) Der Einkommensbegriff	258
c) Verteilung zwischen wem? Die Frage der Bezugsgröße	259
(1) Funktionelle Einkommensverteilung	259
(2) Personelle Einkommensverteilung	260
(3) Armut als Spezialfall der personellen Einkommensverteilung	261
(4) Verteilung des Einkommens nach Regionen, Sektoren, Generationen	262
d) Die Einkommensperiode	262
e) Die personelle Einkommensverteilung in Deutschland	264
4. Die Verteilung sonstiger Größen: Konsum, Nutzen, Macht und Chancen	265
5. Anmerkungen zur Beurteilung einer (un)gleichen Verteilung (von Einkommen und Vermögen)	266
Literatur zum 8. Kapitel	266

## **9. Kapitel: Maßstäbe und praktische Ziele der Verteilungspolitik, Inzidenz der staatlichen Einnahmen und Ausgaben** 268

1. Maßstäbe und ihre Realisierungschancen durch den Markt	268
a) Verteilungsnormen (Interpretationen von Gerechtigkeit)	268
b) Bedarfsgerechtigkeit	269
c) Leistungsgerechtigkeit	270
d) Chancengleichheit	270
e) Weitere Gleichheitsinterpretationen	271
f) Pareto-optimale Verteilung	272
g) Ergebnis	274
2. Praktische Ziele finanzpolitischer Verteilungspolitik	275
3. Verteilungswirkungen staatlicher Einnahmen und Ausgaben	276
a) Inzidenzkonzepte	276
b) Wirkungen auf die personelle Verteilung (empirische Ansätze der formalen Inzidenz)	278
(1) Grundprobleme	278
(2) Die Inzidenz der Abgaben	282
(3) Die Inzidenz der staatlichen monetären Übertragungen und Realleistungen	286
(4) Ergebnis	290

Literatur zum 9. Kapitel	291
--------------------------	-----

## **10. Kapitel: Finanzpolitische Ansatzpunkte zur Beeinflussung der personellen Verteilung von Einkommen und Vermögen, Grenzen der Umverteilung** 292

1. Finanzpolitische Ansatzpunkte	292
2. Vermögenspolitische Maßnahmen	294

a) Überblick	294
b) Umverteilung vorhandenen Vermögens	295
c) Beeinflussung der Wirkung von Vermögensübertragungen	296
d) Umverteilung über den Vermögenszuwachs	297
(1) Die Bedeutung der Vermögensverteilungspolitik	297
(2) Die Sparförderung	297
(3) Kosten der Sparförderung	299
(4) Mittelstandspolitik	299
e) Beeinflussung des Arbeitsvermögens (Bildungspolitik) und spezielle beschäftigungspolitische Maßnahmen	300
3. Einkommenspolitische Maßnahmen	302
a) Der Staat als Arbeitgeber und Auftraggeber	302
b) Nichtdiskriminierung	302
c) Beschäftigungspolitik	305
d) Veränderung des verfügbaren Einkommens	306
e) Die negative Einkommensteuer	307
4. Beeinflussung von Preisniveau und -struktur	311
5. Realtransfers	313
6. Grenzen der Umverteilung	314
Literatur zum 10. Kapitel	317

## **11. Kapitel : Theorie und Politik der sozialen Sicherung** 319

1. Umfang und Struktur der sozialen Sicherung in Deutschland	319
2. Gestaltungsprinzipien der sozialen Sicherung	320
3. Sozialversicherung und private Versicherung	322
4. Begründungen für die Sozialversicherung	323
5. Die gesetzliche Rentenversicherung	326
a) Die gesetzliche Rentenversicherung in Deutschland	326
b) Analyse der gesetzlichen Rentenversicherung	328
6. Die gesetzliche Krankenversicherung	334
a) Die Regelungen	334
b) Analyse der gesetzlichen Krankenversicherung	335
7. Die übrigen Bereiche der Sozialversicherung	338
a) Die Arbeitslosenversicherung	338
(1) Die Regelungen	338
(2) Wirkungen und Probleme	339
b) Die gesetzliche Pflegeversicherung	340
(1) Die Regelungen	340
(2) Wirkungen und Probleme	341
c) Die gesetzliche Unfallversicherung	340
8. Politische Ökonomie der Sozialversicherung	342
9. Die Sozialhilfe	343
a) Die Regelungen	343
b) Wirkungen und Probleme	344

Literatur zum 11. Kapitel	347
<b>Vierter Teil: Grundzüge finanzwissenschaftlicher Stabilisierungspolitik</b>	349
<b>12. Kapitel: Soll der Staat stabilisierend eingreifen?</b>	349
1. Das Stabilisierungsziel	349
2. Arbeitslosigkeit und Inflation: Folge von Politikversagen oder politisches Kalkül?	350
Literatur zum 12. Kapitel	353
<b>13. Kapitel: Die finanzpolitische Stabilisierungspolitik („Fiscal Policy“)</b>	354
1. Finanzpolitische Konzepte und Strategien	354
a) Vorbemerkung	354
b) Automatische Stabilisierungswirkungen	354
c) Formelflexibilität	356
d) Diskretionäre Fiskalpolitik	357
2. Maßstäbe zur Beurteilung der konjunkturellen Wirkungen öffentlicher Haushalte	359
3. Institutionen: Das Stabilitätsgesetz	361
Literatur zum 13. Kapitel	363
<b>Fünfter Teil: Theorie der Besteuerung</b>	365
<b>14. Kapitel: Grundlagen der Besteuerung</b>	365
1. Begriff und Abgrenzung der Steuern	365
2. Steuertechnische Begriffe	369
3. Steuertariflehre	369
4. Klassifizierung von Steuern	376
a) Verschiedene Klassifizierungsmöglichkeiten	376
b) Klassifikation nach dem Steuerobjekt	377
c) Direkte und indirekte Steuern	380
5. Die Struktur des deutschen Steuersystems	381
6. Die Steuerschätzung	381
7. Anforderungen an ein gutes Steuersystem	384
8. Steuerverteilungstheorien	385
a) Verschiedene Steuerverteilungstheorien	385
b) Das Äquivalenzprinzip	385



(1) Marktwirtschaftliche Äquivalenz	386
(2) Kostenmäßige Äquivalenz	387
c) Das Leistungsfähigkeitsprinzip	388
(1) Interpretation und Indikatoren	388
(2) Die Opfertheorien	393
d) Abschließende Beurteilung beider Prinzipien	396
Literatur zum 14. Kapitel	397
<b>15. Kapitel: Allokations- und Verteilungsanalyse</b>	<b>398</b>
1. Die Wirkungen der Besteuerung und die Analysemethoden im Überblick	398
2. Preis- und Mengeneffekte der Besteuerung	401
a) Preis- und Mengeneffekte verschiedener Steuern bei Gewinnmaximierung	402
(1) Mengensteuern	402
(2) Umsatzsteuern	406
(3) Kostensteuern	408
(4) Gewinnsteuern	409
b) Preis- und Mengeneffekte bei anderen unternehmerischen Zielsetzungen	411
(1) Umsatzmaximierung	411
(2) Aufschlagskalkulation	413
c) Würdigung der Partialanalyse der Besteuerung	414
3. Überwälzung in makroökonomischer und totalanalytischer Sicht	415
a) Kreislaufmodell	415
b) Neoklassische Modelle	420
c) Ergebnis	427
4. Einkommens- und Substitutionseffekte verschiedener Steuern	428
a) Überblick	428
b) Wirkungen von Steuern auf die Konsumstruktur	429
c) Wirkungen auf die Konsum-Sparentscheidungen	433
d) Wirkungen auf das Arbeitsangebot	437
e) Exkurs: Transfers und Arbeitsangebot	442
f) Allokative Beurteilung von Steuern: Ergebnis	443
5. Optimale Besteuerung	444
a) Indirekte Besteuerung	445
b) Direkte Besteuerung	447
6. Die Wirkungen von Steuern auf private Investitionen	448
a) Die Kapitalwertmethode ohne Besteuerung	448
b) Die Berücksichtigung einkommensteuerlicher Maßnahmen	449
c) Die Berücksichtigung von Investitionsprämien	451
d) Abschließende Bemerkungen	451
7. Steuerhinterziehung	452
a) Theoretische Grundlagen	452
b) Bedeutung der Steuerhinterziehung	455
8. Transaktionskosten der Besteuerung	456

Literatur zum 15. Kapitel	457
<b>Sechster Teil: Die Steuern in Deutschland und Steuerreformen</b>	459
<b>16. Kapitel: Die Einkommensteuer</b>	459
1. Einleitung	459
2. Der Einkommensbegriff	459
a) Kennzeichen des Einkommens	459
b) Die Quellen- und Reinvermögenszugangstheorie	463
c) Die Berücksichtigung einzelner Einkunftsarten in der Reinvermögenszugangstheorie	465
d) Die Einkommensperiode	472
e) Der Einkommensbegriff der deutschen Einkommensteuer	473
3. Die steuerpflichtige Einheit (Berücksichtigung des Familienstandes)	482
a) Alternativen	482
b) Individualbesteuerung	483
c) Haushaltsbesteuerung	484
d) Ehegatten-Splitting	484
e) Vollsplitting	485
f) Unterschiedliche internationale Regelungen	485
g) Die Berücksichtigung von Kindern	486
4. Die Erhebungsformen der Einkommensteuer	487
5. Ergebnisse der Einkommensteuerstatistik	489
6. Der Tarif der deutschen Einkommensteuer	490
a) Der Aufbau	490
b) Begründungen für den progressiven Tarif	493
c) Progressiver Tarif und Inflation	494
d) Beurteilung der Progression und Reformvorschläge	495
7. Neuere Veränderungen in der Einkommensteuer	497
a) Tarifbegrenzung für gewerbliche Einkünfte	498
b) Das Halbeinkünfteverfahren	498
c) Die Behandlung des Sparens	498
8. Abschließende Bemerkungen	498
Literatur zum 16. Kapitel	500
<b>17. Kapitel: Die Körperschaftsteuer</b>	502
1. Das Grundproblem	502
2. Formen der steuerlichen Behandlung von Gewinnen der Körperschaften	503
3. Die im Jahre 2000 bestehende Körperschaftsteuer	507
a) Darstellung	507
b) Beurteilung	508
4. Die ab 2001 vorgesehene Körperschaftsteuer	509

a) Darstellung	509
b) Beurteilung	511
Literatur zum 17. Kapitel	512
<b>18. Kapitel: Die Ertragsteuern</b>	<b>514</b>
1. Begriff und Formen der Ertragsbesteuerung	514
2. Die deutsche Ertragsbesteuerung	515
a) Die Realsteuer	515
b) Die Grundsteuer	516
(1) Der Aufbau der Grundsteuer	516
(2) Die Beurteilung der Grundsteuer	518
c) Die Gewerbesteuer	519
(1) Der Aufbau der Gewerbesteuer	519
(2) Die Beurteilung der Gewerbesteuer	520
(3) Reformvorschläge	523
Literatur zum 18. Kapitel	525
<b>19. Kapitel: Die Umsatzsteuer</b>	<b>526</b>
1. Begriff und Anknüpfungspunkte	526
2. Die deutsche Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	528
a) Der Steuergegenstand	528
b) Vorumsatz- oder Vorsteuerabzug	529
c) Steuersätze, -befreiungen und -ermäßigungen	530
d) Die Beurteilung der Umsatzsteuer	531
Literatur zum 19. Kapitel	533
<b>20. Kapitel: Steuern auf spezielle Güter</b>	<b>534</b>
1. Allgemeines	534
2. Umweltsteuern (Ökosteuern)	535
a) Begriff und Merkmale von Umweltsteuern	535
b) Umweltsteuern im Steuersystem	537
c) Die Aufkommensverwendung der Ökosteuern	538
d) Wirkungen auf die Beschäftigung	539
e) Verteilungseffekte	540
f) Die CO <sub>2</sub> -Steuer	541
g) Eine allgemeine Energiebesteuerung	543
h) Vorschläge einer kombinierten CO <sub>2</sub> /Energiesteuer	544

i) Problematik der Kfz- und Mineralölsteuer	545
3. Der sog. Einstieg in die ökologische Steuerreform	546
Literatur zum 20. Kapitel	549
<b>21. Kapitel: Ausgabensteuern</b>	550
1. Begriff der Ausgabensteuer	550
2. Argumente für die Einführung einer Ausgabensteuer	551
3. Die Berechnung der Bemessungsgrundlage „Konsumausgaben“	552
4. Beurteilung der Ausgabensteuer	553
5. Ein Reformmodell für Deutschland?	558
Literatur zum 21. Kapitel	560
<b>22. Kapitel: Internationale Aspekte der Besteuerung</b>	561
1. Der internationale Steuervergleich	561
2. Einige steuerpolitische Konsequenzen der internationalen Wirtschaftsverflechtung	562
3. Güterbesteuerung	564
a) Steuern nach dem Ursprungsland- und dem Bestimmungslandprinzip	564
b) Gerechtigkeitsaspekte beider Prinzipien	565
c) Allokative Wirkungen beider Prinzipien	565
d) Die Steuerharmonisierung indirekter Steuern in der EU	568
4. Die Besteuerung internationaler Faktoreinkommen	572
a) Das Wohnsitz- und das Quellenprinzip	572
b) Beurteilung der Prinzipien hinsichtlich der Gerechtigkeit	572
c) Beurteilung der Prinzipien unter weltweiter und nationaler Effizienz: Ein einfaches Modell	574
d) Die Abstimmung der internationalen Besteuerung von Bruttoeinkommen	577
e) Harmonisierung der direkten Steuern in der EU	578
5. Steuerwettbewerb	579
a) Begründungen für Steuerwettbewerb	579
b) Nationalstaatliche optimale Politiken im Steuerwettbewerb	580
c) Zur Würdigung der Modelle	582
Literatur zum 22. Kapitel	583
<b>23. Kapitel: Politische Ökonomie der Besteuerung und Steuerreformen</b>	584
1. Politische Ökonomie der Besteuerung	584
2. Notwendige Steuerreformen?	585

a) <i>Problematik der Steuervergünstigungen vor allem in der Einkommensteuer</i>	585
b) <i>Anpassungen an durch Steuervergünstigungen hervorgerufene Verzerrungen</i>	587
Literatur zum 23. Kapitel	588
<b>Siebter Teil: Staatsverschuldung</b>	589
<b>24. Kapitel: Formen, Struktur und Umfang der Staatsverschuldung</b>	589
1. <i>Einleitung</i>	589
2. <i>Formen, Struktur und Entwicklung der öffentlichen Verschuldung</i>	589
3. <i>Staatsverschuldung im internationalen Vergleich</i>	592
Literatur zum 24. Kapitel	593
<b>25. Kapitel: Theorie der Staatsverschuldung</b>	594
1. <i>Verschuldungstheorien im Überblick</i>	594
a) <i>Das klassische Paradigma</i>	594
b) <i>Das keynesianische Paradigma</i>	595
c) <i>Das neoklassische Paradigma</i>	596
d) <i>Das ricardianische Paradigma</i>	598
e) <i>Zusammenfassung und Erweiterungen</i>	601
2. <i>Finanzwirtschaftliche Langzeitfolgen der Staatsverschuldung</i>	603
a) <i>Problemstellung</i>	603
b) <i>Das Modell von Domar</i>	603
c) <i>Dauerhafte Traglasten</i>	605
3. <i>Interpersonelle Verteilungswirkungen</i>	607
4. <i>Verschiedene Begriffe der Last der Verschuldung</i>	608
5. <i>Verdeckte Formen der Verschuldung</i>	609
Literatur zum 25. Kapitel	609
<b>26. Kapitel: Politische Ökonomie der Staatsverschuldung</b>	611
1. <i>Politische Bestimmungsgründe der Staatsverschuldung</i>	611
2. <i>Verfassungsrechtliche und gesetzliche Grenzen der Staatsverschuldung</i>	614
a) <i>Die Begrenzungen nach der Verfassung</i>	614
b) <i>Andere Begrenzungsvorschläge, Umgehungsmöglichkeiten</i>	616
c) <i>Die Maastricht-Kriterien</i>	617

d) Die Berechnung des Defizits	619
e) Maßnahmen zur Begrenzung der Verschuldung in den USA	619
f) Fazit	620
3. Generational accounting	620
Literatur zum 26. Kapitel	621
<b>Achter Teil: Der Rahmen eines föderativen Staates</b>	623
<b>27. Kapitel: Theoretische Grundlagen des Föderalismus</b>	623
1. Einleitung	623
2. Föderalismus und Allokation	623
a) Ein einfaches Modell	623
b) Bereitstellungs- und Ballungskosten	627
c) Interregionale Spillovers	630
d) Das Tiebout-Modell	632
e) Steuerwettbewerb	634
f) Beurteilung des Tiebout-Modells und allokatonspolitische Konsequenzen	636
3. Föderalismus, Verteilung und Stabilisierung	636
a) Die Zuweisung der Verteilungsaufgabe	636
b) Die Zuweisung der Stabilisierungsaufgabe	638
c) Die Beziehung zwischen Aufgaben- und Einnahmenverteilung	638
4. Die Theorie der Zuweisungen	639
a) Formen der Zuweisungen	639
b) Wirkungen verschiedener Zuweisungen	639
c) Finanzkraftunterschiede	642
5. Abschließende Beurteilung des normativen Modells	642
6. Politische Ökonomie des Föderalismus	643
Literatur zum 27. Kapitel	644
<b>28. Kapitel: Die Praxis des Föderalismus in Deutschland</b>	645
1. Die deutsche Finanzverfassung	645
a) Vorbemerkungen	645
b) Die Aufgabenverteilung zwischen den Gebietskörperschaften	645
c) Verteilung der Ausgaben auf die Gebietskörperschaften (Grundsatzregelung und Ausnahmefälle)	646
d) Verteilung der Einnahmen nach der Finanzverfassung	648
(1) Vertikale Einnahmenverteilung	648
(2) Horizontale Steuerverteilung und Länder-Finanzausgleich	651
e) Die Stellung der Gemeinden in der deutschen Finanzverfassung	654
f) Interregionale Kooperationen	658

2. Zur Problematik der Mischfinanzierung	658
3. Beurteilung des deutschen Finanzausgleichs	660
4. Ein einfaches polit-ökonomisches Modell zum Länder-Finanzausgleich	663
Literatur zum 28. Kapitel	664
<b>29. Kapitel: Finanzausgleich in der Europäischen Union (EU)</b>	<b>666</b>
1. Begründungen für eine supranationale Ebene	666
2. Institutionen der EU	666
3. Der EU-Haushalt	667
a) Überblick über den Haushalt	667
b) Die Einnahmen	668
(1) Grundsätzliches	668
(2) Die einzelnen Finanzierungsquellen	668
c) Die Ausgaben	669
4. Die tatsächliche Aufgabenerfüllung	670
5. Die deutsche Nettozahlerposition	671
6. Politökonomische Aspekte der EU	671
Literatur zum 29. Kapitel	672
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>673</b>
<b>Sachregister</b>	<b>707</b>